



WA EXTRA

Das Magazin
zum Wochenende

Sonnabend, 23. Juni 2007

Hendrik und Christian: Auf Vespa-Königinnen durch die USA

Hoopte. Hendrik H■■■■, 27-jähriger Malermeister aus Hoopte, und Christian Z■■■■, 41 Jahre alter Medienmanager aus Hamburg, sind Freunde. Beide verbindet eine besondere Leidenschaft: die Vespa! Jetzt setzt das Duo seinen Traum um. Die beiden touren auf Vespas durch die USA.

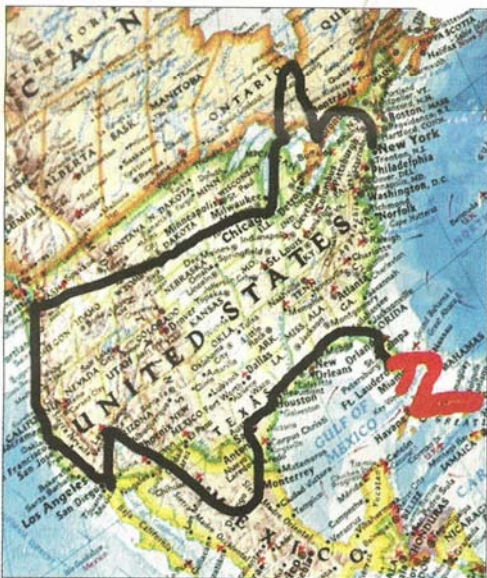
Der Faszination der italienischen Motorroller-Legende sind Hendrik und Christian schon seit frühester Jugend erlegen. Im Vespa Club Hamburg von 1950 haben sie sich kennen und schätzen gelernt. Hendrik ist Vorsitzender der hanseatischen Rollergemeinde, und Christian nennt eine große Vespa-Sammlung sein Eigen.

Auf gemeinsamen Fahrten zu europäischen Vespa-Treffen nach Italien, Frankreich und England kam den beiden, die sich selbst als „Vespisten“ bezeichnen, die Idee, mit dem Roller einmal durch Nord- und Mittelamerika zu fahren. Das klang zunächst natürlich etwas verrückt, aber die Pläne reiften. Selbstverständlich sollte der Trip nicht auf einer ganz normalen Vespa absolviert werden, sondern auf einer ganz Besonderen: die Königin aller Vespas, die Hoffmann Königin – ein Modell, das weltweit höchstens noch 30-mal existiert.

Hendrik und Christian sind seit dem vergangenen Wochenende unterwegs. Nach einem „Abstecher“ zu den Vespa World Days am 16. und 17. Juni im Zwergstaat San Marino landeten die beiden am Montag, 18. Juni, in New York. Ihre beiden Hoffmann Königinnen hatten sie schon eine Woche vorher bei der Air France am Hamburg Airport einge-



Die Vespa-Abenteurer Christian Z■■■■ (links) und Hendrik H■■■■ checkten ihre Hoffmann Königinnen auf dem Hamburg Airport für ihren USA-Trip ein. Sie wollen 16000 Kilometer durch die USA reisen. Näheres unter www.america-by-vespa.com. Foto: jvh



checkt – auf einer extra angefertigten Palettenkonstruktion verankert, befestigt und verpackt. Die Maschinen wurden von der Air France über den Pariser Flughafen Charles de Gaulle nach New York befördert. Auch die schwierige Hürde US-Zoll wurde genommen.

Hendrik und Christian verwirklichen nach einer zweitägigen Erholungspause im Nobel-Hotel Waldorf-Astoria momentan ihren „American Dream“. Bis Ende September wollen sie mit ihren Edel-Vespas, beide sind Baujahr 1954,

16000 Kilometer quer durch die USA, Kanada und Mexico reisen. Für das Frühjahr 2008 ist ein zweiter Teil der Abenteuerreise auf die Bahamas, zur Mikronation Conch Republik bei Key West und nach Kuba geplant.

Erstes Ziel ist jetzt erstmal Seattle, wo Ende Juli die Ameri Vespa, das größte Vespa-Treffen Amerikas, stattfindet. Der WA wird Hendrik und Christian auf ihrem unglaublichen Trip begleiten und stets aktuell über die Erlebnisse der „Vespisten“ berichten.

Noch eine kurze Anmerkung zu den Rollern. Die Firma Hoffmann in Lintorf baute mit der Piaggio-Lizenz (italienischer Originalhersteller) ab 1950 Vespa-Roller. Nachdem Piaggio einige Rollermodifikationen Hoffmanns ablehnte, entwickelte dieser eigenmächtig das Modell 54 mit mehr Motorleistung, mehr Chrom und einem zusätzlichen Scheinwerfer. Folge: Piaggio kündigte Hoffmann fristlos den Vertrag, und die Königin von 1954 wurde zur Rarität. Zeitwert heute 8000 Euro!